

Niederschrift

über die 1. (konstituierende) Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **05.11.2009**, 17:00 Uhr,
Aula der Theresienschule, Sentruper Höhe 5, 48149 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler,
Andreas van der Meulen, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine, Philipp Hagemann, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck bis 19.15 Uhr (TOP 6.),

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

von DIE LINKE

Hannes Draeger,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Wolfhard Ediger, Gerhard Joks, Marianne Koch, Raimund Köhn,
Thorsten Kornblum bis 18.10 Uhr (TOP 5.1),

von der Verwaltung

Andreas Kurz, Alois Weihermann, Gerhard Witt,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Entscheidungen |
| <u>V/0611/2009</u>
I | 1.1. Bestellung des Schriftführers für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-West |
| | 1.2. Festlegung der Zahl der Stellvertreter der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters |
| | 1.3. Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und seiner/ihrer Stellvertreterinnen/Stellvertreter |
| | 1.4. Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters |
| | 1.5. Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/der stellvertretenden Bezirksbürgermeister und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung durch die Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0681/2009</u>
OB | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0575/2009</u>
V | 4.1. Gräftenanlage Haus Rüschhaus
Herstellung der Ufersicherung |
| <u>V/0468/2009</u>
III | 4.2. Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubringer (B51a) / Bahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen / Heroldstraße
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0492/2009</u>
III | 5.1. 29. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich östlich der Heroldstraße / südlich der Weseler Straße im Stadtteil Mecklenbeck
Beschuß zur Änderung |
| | 6. Vorschläge und Anregungen |
| <u>A-W/0027/2009</u>
I | 6.1. Neugestaltung der Hecke nördlich der Straße Wierling
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 05.08.2009 |

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| <u>A-W/0036/2009</u>
I | 6.2. | Instandsetzung der Wirtschaftswege Grienkenswell /Derßenbrockstiege
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 20.08.2009 |
| <u>A-W/0037/2009</u>
I | 6.3. | Gefahrenpunkt für Radfahrer an der Weseler Straße entschärfen
Antrag der GAL-Fraktion vom 30.09.2009 |
| <u>A-W/0038/2009</u>
I | 6.4. | Lärmaktionsplan für den Stadtteil Mecklenbeck - Lärmbrennpunkte entschärfen
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 21.10.2009 |

7. Verschiedenes

Herr Prof. Dr. Poll eröffnete um 17.00 Uhr als Altersvorsitzender die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West nach der Kommunalwahl und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest. Nachdem er die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung und des Rates, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung, die Vertreter der Presse und die erschienenen Bürgerinnen und Bürger begrüßt hatte, richtete er persönliche Worte an die Mitglieder der Bezirksvertretung.

Punkt 1 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 1.1 der Tagesordnung V/0611/2009	Bestellung des Schriftführers für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-West

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Zur Schriftführerin für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-West wird Frau Ursula Venemann, im Verhinderungsfall der Leiter des Amtes für Bürgerangelegenheiten, Herr Alois Weihermann, bestellt.

Punkt 1.2 der Tagesordnung	Festlegung der Zahl der Stellvertreter der Bezirks- bürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters
-----------------------------------	--

Auf Vorschlag von Herrn Wolfgarten beschloss die Bezirksvertretung einstimmig bei 1 Stimmenthaltung (Die Linke):

Die Zahl der Stellvertreter/Stellvertreterinnen des/der Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin wird auf 3 festgelegt.

Punkt 1.3 der Tagesordnung	Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und seiner/ihrer Stellvertreterinnen/ Stellvertreter
-----------------------------------	---

Herr Wolfgarten gab die folgende Vorschlagsliste der CDU, SPD, GAL, FDP und UWG-MS bekannt:

1. Frau Elisabeth Westrup
2. Herr Manfred Rösmann
3. Frau Brigitte von Schoenebeck
4. Herr Prof. Dr. Kurt Poll

Nachdem Herr Prof. Dr. Poll das Wahlverfahren kurz erläutert hatte, rief er die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West in alphabetischer Reihenfolge namentlich zur Stimmabgabe auf.

Mit der Auszählung der abgegebenen Stimmen wurden Herr Christian Hinzmann und Herr Philipp Hagemann beauftragt.

Die Auszählung brachte folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	19
Ungültige Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Zu berücksichtigte Stimmen:	18

Herr Prof. Dr. Poll stellte fest, dass damit in Anwendung des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens

Frau Elisabeth Westrup zur Bezirksbürgermeisterin,
Herr Manfred Rösmann zum 1. stellvertretenden Bezirksbürgermeister,
Frau Brigitte von Schoenebeck zur 2. stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin,
Herr Prof. Dr. Kurt Poll zum 3. stellvertretenden Bezirksbürgermeister

gewählt sind.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Punkt 1.4 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters

Herr Prof. Dr. Poll verpflichtete Frau Westrup; die Verpflichtungsformel hatte folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Bezirksbürgermeisterin nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe“

gez.

Prof. Dr. Poll
Altersvorsitzender

gez.

Vennemann
Schriftführung

Sodann übernahm Frau Westrup die Leitung der Sitzung.

Punkt 1.5 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/der stellvertretenden Bezirksbürgermeister und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung durch die Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters**

Frau Westrup nahm die Verpflichtungen von Herrn Rösmann, Frau von Schoenebeck und Herrn Prof. Dr. Poll vor; die Verpflichtungsformel hatte folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als stellvertretender/stellvertretende Bezirksbürgermeister/Bezirksbürgermeisterin nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung wurden von Frau Westrup mit folgender Verpflichtungsformel verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-West nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Die Fraktionen und Frau Westrup gratulierten Herrn Weihermann zum 60. Geburtstag.

Frau Westrup bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und richtete persönliche Worte an die Mitglieder der Bezirksvertretung.

Herr Rösmann beantragte für die SPD-Fraktion, den

- TOP 4.2 V/0468/2009 Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck – Weseler Straße / Autobahnzubringer (B51a) / Bahnstrecke Wanne-Eickel – Bremen / Heroldstraße und
- TOP 5.1 V/0492/2009 29. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich östlich der Heroldstraße / südlich der Weseler Straße im Stadtteil Mecklenbeck

wegen Beratungsbedarf zu schieben.

Herr Wolfgarten beantragte für die CDU-Fraktion die Vorlagen zu beraten.

Auf Antrag von Herrn Rösmann wurde die Sitzung um 17.36 Uhr unterbrochen. Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 17.39 Uhr wurde der Antrag der SPD-Fraktion bei 5 Fürstimmen (SPD, Die Linke) mit 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (GAL, UWG-MS) abgelehnt.

Herr Weihermann regte an, als neuen TOP 6. Entscheidungen die Gewährung von Zuschüssen in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Westrup gab bekannt:

- Mehrere Einladungen zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Die Bitte des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung um Berichtigung des Punktes 6.22 der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West am 03.09.2009. Bei der Osthofstraße handele es sich lt. Mitteilung der Verkehrsplanung nicht um eine Landesstraße sondern um eine Kreisstraße.
Die Bezirksvertretung stimmte der Protokolländerung zu.
- Ein Schreiben des Tiefbauamtes zu der Anregung von Herrn Bleker, den Hochbordstein im Bereich der Radfahrerführung Schmeddingstraße an der Roxeler Straße auf 0,0 cm abzusinken. Der Anregung könne aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht gefolgt werden.
- Ein Dankschreiben des Hauses der Familie betreffend den Zuschuss zu den Kosten des Deutsch-Sprach- und Alphabetisierungskurses für Migrantinnen in Münster-Gievenbeck.
- Ein Antrag des Bürgerradweg Hohenholter Straße L 529 e. V. auf Gewährung eines Zuschusses.
- Die Broschüre „Der Haushalt der Bezirksvertretung“ sei an die Mitglieder der Bezirksvertretung versandt worden. Für Rückfragen stehe Herr Kiowsky im Amt für Bürgerangelegenheiten gern zur Verfügung.
- Die Einladung der Seniorenvertretung zur Einweihung des 2. Mehrgenerationenspielgerätes am 14.11.2009, 14.00 Uhr, im Grünen Finger in Gievenbeck. Die Einladung lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Dass die nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 03.12.2009 in der Augustin-Wibbelt-Schule in Roxel stattfinden werde. Im Anschluss an die Sitzung besteht die Möglichkeit eines Gedankenaustausches bei einem Arbeitsessen im Restaurant Brintrup.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anregungen gemäß § 24 GO NW****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0681/2009****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
130/2009	Frau Ramspott und weitere Anwohner regen an, im Bereich der Schmeddingstraße 91-113 eine Parkzone mit entsprechendem Ausweis einzurichten.	Verwaltung

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung Gräftenanlage Haus Rüschhaus V/0575/2009 Herstellung der Ufersicherung

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

An dieser Stelle wurden die

Punkt 4.2 der Tagesordnung Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungs- V/0468/2009 planes Nr. 342: Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubringer (B51a) / Bahnstrecke Wanne- Eickel - Bremen / Heroldstraße Kenntnisnahme des Entwurfes

und

Punkt 5 der Tagesordnung Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung 29. Änderung des Flächennutzungsplanes für den V/0492/2009 Bereich östlich der Heroldstraße / südlich der We- seler Straße im Stadtteil Mecklenbeck Beschluß zur Änderung

gemeinsam behandelt.

Herr Kurz und Herr Witt erläuterten das neu geplante Stadtbereichszentrum Mecklenbeck und gingen in diesem Rahmen sehr ausführlich auf die verkehrliche Belastung der Weseler Straße ein.

Nach längerer Diskussion stellte Frau Stähler den Antrag auf Schluss der Rednerliste. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann lehnte die Bezirksvertretung Münster die Vorlagen V/0468/2009 und V/0492/2009 mit jeweils 11 Stimmen (CDU, GAL) bei 5 Fürstimmen (SPD, UWG-MS) und 3 Stimmenthaltungen (FDP, Die Linke) ab.

Herr Wolfgarten beantragte sodann, über die vorliegenden Anregungen an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft bzw. an den Rat abzustimmen:

Anregung an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft wird gebeten, der Absicht der Verwaltung den Entwurf der vorhabenbezogenen 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342 (Vorlage V/0468/2009) öffentlich auszulegen, nicht zuzustimmen.

Anregung an den Rat:

Der Rat wird gebeten, dem Beschluss zur 29. Änderung des Flächennutzungsplanes (Vorlage V/0492/2009) nicht zuzustimmen.

Die Anregungen wurden mit jeweils 11 Stimmen (CDU, GAL) bei 5 Gegenstimmen (SPD, UWG-MS) und 3 Stimmenthaltungen (FDP, Die Linke) beschlossen.

An dieser Stelle wurde als neuer

Punkt 6 der Tagesordnung	Entscheidung
Punkt 6.1 der Tagesordnung	Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West

behandelt.

Herr Weihermann gab bekannt, dass vor der Sitzung der Ältestenrat getagt habe und die Gewährung folgender Zuschüsse vorschlage:

Dem Förderverein der Marienschule Roxel solle für die Ersatzbeschaffung einer Rutsche auf dem Schulhof ein Zuschuss in Höhe von 75 % der Anschaffungskosten, maximal 2.000 Euro, aus dem Sachkonto „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ gewährt werden.

Dem Verein Bürgerradweg Hohenholter Straße L 529 e. V. solle ein Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro gewährt werden. Die Finanzierung werde über das Sachkonto „Sonstige Baumaßnahmen, Spielplatzsanierungen“ sichergestellt.

Dem Verein MusikKultur Albachten e. V. solle für die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zum Markt in Albachten ein weiterer Zuschuss in Höhe von maximal 1.000 Euro abzüglich evtl. eingehender Sponsorengelder gewährt werden.

Die Bezirksvertretung stimmte den vom Ältestenrat empfohlenen Zuschüssen einstimmig zu.

Punkt 7 der Tagesordnung**Vorschläge und Anregungen****Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-W/0027/2009**

Neugestaltung der Hecke nördlich der Straße Wierling
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 05.08.2009

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-W/0036/2009**

Instandsetzung der Wirtschaftswege Grienkenswell /Derßenbrockstiege
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 20.08.2009

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll
 in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0036/2009
 vom 20.08.2009

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. *Sanierungsarbeiten an den Wirtschaftswegen Grienkenswell und Derßenbrockstiege vorzunehmen.*
2. *Im Zuge dieser Arbeiten analog zu Langenhorster Siege Ausweichmöglichkeiten zu realisieren.*

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
A-W/0037/2009**

Gefahrenpunkt für Radfahrer an der Weseler Straße entschärfen
Antrag der GAL-Fraktion vom 30.09.2009

Von der GAL-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

GAL-Fraktion
 in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0037/2009
 vom 21.10.2009

Die Bezirksvertretung Münster möge beschließen:

Der Gefahrenpunkt für RadfahrerInnen an der Einmündung Weseler Straße / Boeselagerstraße wird durch die Einrichtung einer eigenen Grünphase für RadfahrerInnen und durch Rotfärbung des Überweges entschärft.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
A-W/0038/2009**

**Lärmaktionsplan für den Stadtteil Mecklenbeck -
Lärmbrennpunkte entschärfen
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof.
Dr. Poll (FDP) vom 21.10.2009**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0038/2009
vom 21.10.2009

Die Verwaltung wird aufgefordert, einen Lärmaktionsplan für den Stadtteil Mecklenbeck zu erstellen.

Ziel für das Aufstellen eines Lärmaktionsplanes für den Stadtteil Mecklenbeck ist die dauerhafte Lärminderung/-sanierung und somit gleichzeitig auch Gesundheitsschutz und Steigerung der Lebensqualität für die Menschen im Stadtteil.

Als zu erreichendes Ziel soll ein Wert von unter 65 dB(A) am Tag in Mecklenbecker Wohngebieten angestrebt werden.

Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang um Mitteilung gebeten,

- 1. durch welche Maßnahmenkonzepte und –strategien an welchen Stellen (z.B. Geschwindigkeitsreduzierungen, Einbau lärmschluckenden Asphalts, Ausbau des aktiver Lärmschutzes, andere Verkehrssteuerung, Verstetigung des Verkehrs etc.) dieses Ziel erreicht werden kann.*
- 2. wie hoch die Gesamtzahl der Menschen / Wohnungen in den besonders lärmbelasteten Gebiete in Mecklenbeck in den Klassen und der genauen Lage nach dem Schema*

	<u>Heuenkamp</u>	<u>südl./nördl.Weseler Str.</u>	<u>Dingbängerweg</u>
• <u>>65 dB(A)</u>	/	/	/
• <u>>70 dB(A)</u>	/	/	/

ist.

- 3. ob weitere Straßen in Mecklenbeck (z.B. Dingbängerweg) auch vor dem Jahr 2012 untersucht werden können um ein flächendeckendes Ergebnis des Zielgebietes zu bekommen.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Rösmann lud die Mitglieder der Bezirksvertretung und der Verwaltung zur Eröffnung des 2. Albachtener Weihnachtsmarktes am 27.11.2009, 18.00 Uhr ein. Der Weihnachtsmarkt findet vom 27.11. bis 29.11.2009 auf dem Marktplatz in Albachten statt.

Herr Prof. Dr. Poll erkundigte sich nach den Terminen für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-West im Jahr 2010. Herr Weihermann teilte mit, dass der Terminplan in Vorbereitung sei.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung